



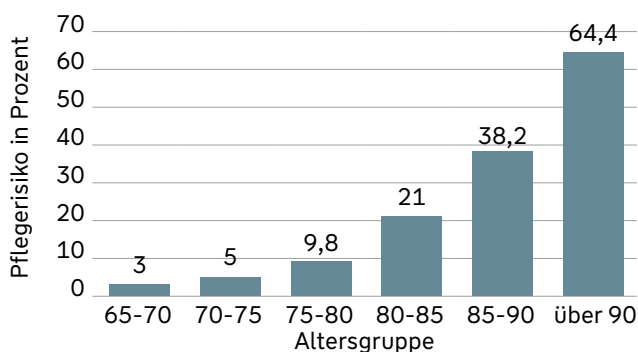
Damit sich nichts ändert, wenn später alles anders ist. Unsere Pflege-Zusatzversicherungen.

Wir schützen Sie vor den finanziellen Folgen im Pflegefall.

Warum ist diese Vorsorge wichtig?

Dank des medizinischen Fortschritts, körperlich leichterer Arbeit und guter Ernährung werden wir immer älter. Unsere Hoffnung, diesen Lebensabschnitt bei bester körperlicher und geistiger Gesundheit zu erleben, wird aber leider nicht immer erfüllt. Über 2,9 Millionen Menschen sind derzeit in Deutschland auf Pflege angewiesen und deren Zahl steigt kontinuierlich.

Mit einer steigenden Lebenserwartung erhöht sich auch das Pflegerisiko.



Quelle: Statistisches Bundesamt, Pflegestatistik 2013, Deutschlandergebnisse

Ihre Vorteile mit unseren Pflegetagegeldern PremiumPlus und Komfort:

- ✓ Leistung ab Pflegegrad 1.
- ✓ 100 % Leistung bei stationärer Pflege ab Pflegegrad 2 (PremiumPlus) bzw. 3 (Komfort).
- ✓ Einmalzahlung bei erstmaliger Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 2 (PremiumPlus).
- ✓ Beitragsbefreiung bereits ab Pflegegrad 2 (PremiumPlus) bzw. 5 (Komfort).
- ✓ Nachversicherungsgarantie bis zum Alter 65: Bei Tod oder Pflegebedürftigkeit des Ehepartners kann das Pflegetagegeld einmalig um bis zu 20 % ohne Gesundheitsprüfung erhöht werden.



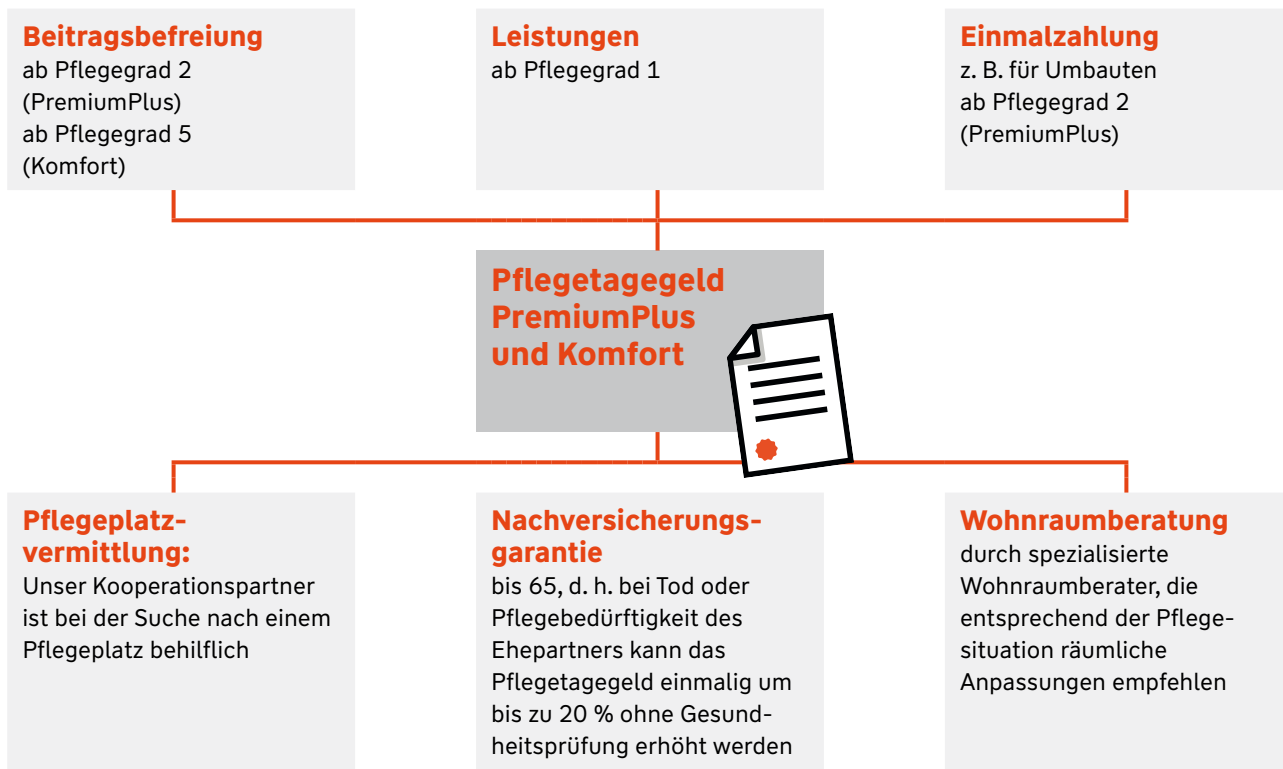
württembergische

Ihr Fels in der Brandung.

Das sollten Sie wissen.

Unsere Pflegetagegelder PremiumPlus und Komfort im Überblick.

Wesentliche Leistungen der Pflegetagegeld-Versicherung.



Früher Einstieg lohnt sich.

Wer sich schon in jungen Jahren für Pflegevorsorge entscheidet, zahlt deutlich weniger Beitrag.

Wer beispielsweise schon mit 30 Jahren Pflegevorsorge trifft, zahlt bis zum Ende seines 85. Lebensjahres insgesamt kaum mehr an Beiträgen als ihn ein Aufenthalt von einem knappen halben Jahr im Pflegeheim kosten würde.

Je eher Sie einsteigen, desto besser.

Eine private Zusatzabsicherung mit einer Leistung von 1.500 € pro Monat bei Pflegegrad 5 kostet Sie...	...wenn Sie als 30-Jähriger mit der Vorsorge beginnen	...wenn Sie bis zum 50. Geburtstag warten
monatlich ¹⁾	31,00 €	81,50 €
bis zur Vollendung Ihres 85. Lebensjahres	20.460 €	34.230 €
Dies entspricht gerade einmal den Kosten eines Aufenthalts im Pflegeheim über...	...ca. 6 Monate	...ca. 10 Monate

1) PremiumPlus Tarif PTPU, Stand 1.1.2019

Mit unseren Pflegetagegeldern sind Sie optimal abgesichert.

Was ist pflegebedürftigen Menschen wichtig?

Eine aktuelle interne Umfrage ergab, dass Pflegebedürftige am häufigsten

- wieder gesund werden wollen,
- selbst entscheiden möchten, wo sie wohnen und
- finanziell niemandem zur Last fallen wollen.

Damit diese Wünsche realisiert werden können, reichen die Leistungen der gesetzlichen Pflegeversicherung alleine leider nicht aus. Daher empfehlen wir zusätzliche private Pflegevorsorge mit unseren Pflegetagegeldern zu treffen.

Wenn Sie für den Pflegefall optimal abgesichert sein wollen, empfehlen wir Ihnen den Tarif **PremiumPlus**. Er unterstützt Sie bereits ab Pflegegrad 1 und leistet zu 100 % bei stationärer Pflege (ab Pflegegrad 2). Sollten Sie in Ihrer Selbstständigkeit oder Ihren Fähigkeiten erheblich beeinträchtigt sein (Pflegegrad 2), müssen Sie ab diesem Zeitpunkt keine Beiträge mehr bezahlen.

Bei erstmaliger Pflegebedürftigkeit (ab Pflegegrad 2) erhalten Sie von uns als Soforthilfe eine Einmalzahlung in Höhe des 30-fachen Tagegeldes. Diese Einmalzahlung können Sie beispielsweise für dann notwendige Umbaumaßnahmen verwenden.

Wenn Sie mit Ihrer Pflegevorsorge bisher gewartet haben, ein bisschen älter sind und nach einer günstigen Alternative mit soliden Leistungen suchen, empfehlen wir Ihnen das **Pflegetagegeld Komfort**. Es unterstützt Sie ebenfalls bereits ab Pflegegrad 1 und leistet 100 % bei stationärer Pflege ab Pflegegrad 3.

Eine Nachversicherungsgarantie gewähren wir Ihnen bis zum Alter 65, d. h. bei Tod oder Pflegebedürftigkeit des Ehepartners kann das Pflegetagegeld einmalig um bis zu 20 % ohne Gesundheitsprüfung erhöht werden.

Weitere Serviceleistungen:

- **Pflegeplatzvermittlung:** In Zusammenarbeit mit unserem Kooperationspartner sind wir Ihnen bei der Suche nach einem geeigneten Pflegeplatz behilflich.
- **Wohnraumberatung:** Wenn Sie zu Hause gepflegt werden, nennen wir Ihnen spezialisierte Wohnraumberater, die wissen, welche räumlichen Anpassungen sinnvoll sind. Eine Haftung unsererseits besteht für diese Leistung nicht.

Leistungen...	PremiumPlus Tarif PTPU	Komfort Tarif PTKU	
bei Pflegegrad 1 stationär + ambulant	5 % des vereinbarten Tagegelds		
bei Pflegegrad 2	stationär	100 % des vereinbarten Tagegelds	
	ambulant	40 % des vereinbarten Tagegelds	
		25 % des vereinbarten Tagegelds	
bei Pflegegrad 3	stationär	100 % des vereinbarten Tagegelds	
	ambulant	65 % des vereinbarten Tagegelds	50 % des vereinbarten Tagegelds
bei Pflegegrad 4	stationär	100 % des vereinbarten Tagegelds	
	ambulant	85 % des vereinbarten Tagegelds	75 % des vereinbarten Tagegelds
bei Pflegegrad 5 stationär + ambulant	100 % des vereinbarten Tagegelds		
Beitragsbefreiung	bei Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 2	bei Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 5	
Einmalzahlung	30-facher Tagessatz bei erstmaliger Pflegebedürftigkeit ab Pflegegrad 2		—
Dynamik	jährliche Leistungsdynamik in Höhe von 4 %		jährliche Leistungsdynamik in Höhe von 2 %
Erhöhungsoption	stirbt der Ehegatte oder Lebenspartner oder wird dieser pflegebedürftig, kann das Tagegeld um 20 % erhöht werden (bis zum 65. Lebensjahr)		

Zwei Beispiele aus der Praxis.

Wie groß Ihre Versorgungslücke im Pflegefall sein kann, zeigen wir Ihnen mit den beiden folgenden Beispielen: Das erste bei häuslicher, ambulanter Pflege und das zweite bei einem stationären Aufenthalt in einem Pflegeheim.

Vermögensrisiko bei häuslicher Pflege im Pflegegrad 4.

Monatliche Pflegekosten ¹⁾	3.150 €
– gesetzliche Leistungen ²⁾	– 1.612 €
= Monatliche Lücke	1.538 €
Jährliche Lücke (1.538 € x 12)	= 18.456 €
Vermögensrisiko durch Pflege nach 5 Jahren (18.456 € x 5)	= 92.280 €

1) 3 Stunden täglich bei 35 € pro Stunde = 3.150 € im Monat

2) Pflegegrad 4, ambulante Pflege

Sogar bei häuslicher Pflege durch einen ambulanten Pflegedienst kann eine Pflegelücke von über 18.000 Euro im Jahr entstehen – über einen Zeitraum von fünf Jahren wären dies insgesamt über 90.000 Euro.

Vermögensrisiko bei stationärer Pflege, Pflegegrad 5.

Monatliche Pflegekosten ³⁾	3.500 €
– gesetzliche Leistungen ⁴⁾	– 2.005 €
= Monatliche Lücke	1.495 €
Jährliche Lücke (1.495 € x 12)	= 17.940 €
Vermögensrisiko durch Pflege nach 5 Jahren (17.940 € x 5)	= 89.700 €

3) Kostensatz Pflegeheim; zusätzliche Kosten für beispielsweise Medikamente, Haarpflege, usw. sind darin nicht enthalten.

4) Pflegegrad 5, stationäre Unterbringung (ab 1.1.2017)

Bei stationärer Unterbringung in einem Pflegeheim kann eine Pflegelücke von knapp 18.000 Euro im Jahr entstehen – über einen Zeitraum von 5 Jahren wären dies insgesamt fast 90.000 Euro.

„Ausgezeichneter“ Schutz.

Mit PremiumPlus sind Sie immer auf der sicheren Seite.

Unser „ausgezeichnetes“, leistungsstarkes Pflege tagegeld „PremiumPlus“ hilft Ihnen die finanziellen Folgen im Pflegefall abzusichern.

Stand:
Dezember 2018



Wir beraten Sie gerne.